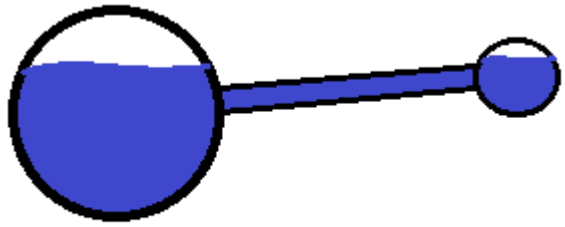
Hinweisblatt zum Rückstauschutz in der Gemeinde Panketal

Schönower Straße 105, 16341 Panketal,

I. Allgemeine Informationen zur Problematik

Aus wirtschaftlichen und technischen Gründen kann kein Entwässerungssystem so dimensioniert werden, dass es jedem Regenereignis standhält bzw. dieses überlastungsfrei ableiten kann.[1]
Ein Rückstau kann z. B. bei Starkregenereignissen, Fremdwasserbelastung oder Pumpenausfall auftreten. Rückstauschutz ist sowohl für Niederschlagswasser- als auch Schmutzwasserleitungen zu beachten.
Der Einstau von Regenwasser in Kanalnetzen in Starkregensituationen ist ein unvermeidbarer Normalzustand! Hierbei ist die Einstauhäufigkeit abhängig von der Regenhäufigkeit, der Intensität des Regenereignisses und der räumlichen Verteilung.
Der Einstau im Bereich der Entwässerungskanäle entspricht dem Einstau/Rückstau in den angeschlossenen Grundstücksentwässerungsanlagen (Prinzip der kommunizierenden Röhren).



Prinzip der kommunizierenden Röhren

II. Möglichkeiten der Rückstausicherung

- Rückstauverschlüsse
- Abwasserhebeanlagen
- kombinierte Anlagen, die das bei geschlossener Rückstausicherung anfallende Regenwasser abpumpen

Schützen Sie Ihr Eigentum! Es ist wichtig, sich entsprechende Rückstausicherungen von geeigneten Installateur-Fachbetrieben installieren zu lassen. Auch eine regelmäßige Wartung ist wichtig!

Für Schäden infolge von Rückstau aus öffentlichen Entwässerungsanlagen übernimmt die Gemeinde Panketal keine Haftung!

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an den SB Niederschlagswasser/Regenwasserbewirtschaftung der Gemeinde Panketal Frau Noack (Tel.: 030/94511-194, E-Mail: a.noack@panketal.de) oder Herr Fietsch (Tel.: 030/94511-143, E-Mail: e.fietsch@panketal.de) wenden.

[1] Vgl. DIN EN 12056